Hemer gemeinsam gestalten

Wahlprogramm der CDU für die Kommunalwahlen am 30. August 2009

CDU
Stadtverband
Hemer

Inhalt

Vorwort von Martin Gropengießer ..... Seite 3

Grußwort von Jürgen Rüttgers ..... Seite 4

Grußwort von Michael Esken ..... Seite 5

Kommunalwahlen in Hemer ..... Seite 6

Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr ..... Seite 7

Landesgartenschau 2010 ..... Seite 8

Jugend, Familie und Senioren ..... Seite 9

19 gute Gründe für die CDU ..... Seite 10

Schule und Bildung ..... Seite 12

Kultur ..... Seite 13

Sport, Freizeit und das Ehrenamt ..... Seite 14

Wirtschaftsstandort Hemer ..... Seite 15

Finanzen und Haushalt ..... Seite 16

»Hemer gemeinsam gestalten« – machen Sie mit! ..... Seite 17

Platz für Ihre Notizen ..... Seite 18

Das vorliegende Wahlprogramm wurde auf dem Programmparteitag der CDU-Hemer am 25. März 2009 einstimmig beschlossen.

Titelmotiv: Hermann-Josef Geismann (2008)

Vorwort

Liebe Hemeranerinnen und Hemeraner,

Hemer ist eine schöne Stadt. Hemer ist eine Stadt, in der wir gerne leben. In Hemer sind wir zu Hause und fühlen uns wohl, Alteingesessene genauso wie Zugezogene und Neubürgerinnen und Neubürger. Die CDU steht für ein offenes Hemer, das sich seiner Geschichte bewusst ist, Traditionen pflegt und gleichzeitig modern und innovativ in die Zukunft geht.

Christdemokraten haben über viele Jahrzehnte Verantwortung für unsere Stadt getragen und ihre Entwicklung maßgeblich gestaltet. Denn die Hemeranerinnen und Hemeraner haben der CDU immer wieder ihr Vertrauen geschenkt, die vielfältigen und umfangreichen Aufgaben zu meistern.

Die CDU-Hemer bewirbt sich erneut um Ihr Vertrauen für die Wahlperiode 2009 bis 2014. Die kommenden fünf Jahre werden sicherlich zu den schwierigsten aber auch nachhaltigsten Jahren der Hemeraner Kommunalpolitik gehören. Die Wirtschafts- und Finanzkrise wird auch Hemer empfindlich treffen. Gleichzeitig bietet die Landesgartenschau 2010 einen einmaligen und nie zuvor erreichten Investitions- und Gestaltungsspielraum für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Ziele in einem Wahlprogramm zusammengetragen.

»Hemer gemeinsam gestalten« – lassen Sie uns zusammen mit unserem Bürgermeister Michael Esken unsere Stadt weiterentwickeln, nur gemeinsam können wir etwas bewegen.

Es grüßt Sie sehr herzlich,

Ihr
Martin Gropengießer

Martin Gropengießer
Vorsitzender CDU-Hemer

CDU

Grußwort des Landesvorsitzenden der CDU Nordrhein-Westfalen Ministerpräsident Jürgen Rüttgers an die Leserinnen und Leser des Kommunalwahlprogramms der CDU Hemer

Lieber Martin Gropengießer,
lieber Michael Esken,
liebe Freunde der CDU Hemer,

unter dem Titel »Hemer gemeinsam gestalten«, legt die CDU Hemer Ihnen das Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2009 vor.

Die CDU Hemer bietet den Bürgerinnen und Bürgern damit an, weiter die Verantwortung für die Geschicke der Stadt zu übernehmen. Dies ist gerade angesichts der derzeitigen schwierigen wirtschaftlichen Lage keine einfache Aufgabe. Umso mehr freut es mich, dass der CDU Hemer neben der Erhaltung und Förderung der örtlichen Wirtschaft auch die soziale Gerechtigkeit am Herzen liegt, denn wirtschaftliche Vernunft und soziale Gerechtigkeit sind zwei Seiten derselben Medaille.

Schon jetzt freue ich mich darauf, Sie in Hemer anlässlich der Landesgartenschau 2010 zu besuchen, die für die gesamte Stadt, besonders aber für die östliche Innenstadt eine besondere Chance zur Entwicklung darstellt. Ich würde mich freuen, wenn der Bürgermeister auch dann wieder Michael Esken heißt und weiterhin eine bürgerliche Mehrheit im Rat die Verantwortung für die Geschicke der Stadt innehat.

Ich wünsche Ihnen allen auf diesem Weg einen erfolgreichen Wahlkampf, gute Wahlergebnisse, für die Zukunft viel Erfolg und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich

Jürgen Rüttgers

Grußwort des Bürgermeisterkandidaten Michael Esken

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Hemeraner Bürgerinnen und Bürger,

die CDU in Hemer hat eine schlagkräftige Kommunalwahlmannschaft aufgestellt und ein solides sowie in die Zukunft weisendes Wahlprogramm, das Ihnen hier vorliegt, verabschiedet.

Wir haben in den vergangenen Jahren viele Mühen auf uns genommen, um den Menschen in unserer Stadt ein lebens- und liebenswertes Hemer zu bieten. Heute können wir mit Stolz sagen, dass wir als Landesgartenschaustadt eine herausragende Stellung im Märkischen Kreis und sogar in Nordrhein-Westfalen einnehmen.

»Wir sind Landesgartenschau«, das wollten viele tausend Bürgerinnen und Bürger im April 2007 als die Entscheidung zur Vergabe der Landesgartenschau fiel. Auf diesen historischen Erfolg für Hemer dürfen wir uns aber nicht ausruhen. Deshalb hat die CDU ein nachhaltiges Kommunalwahlprogramm erstellt, das alle Lebensbereiche der Menschen in unserer Stadt umfasst.

Ich möchte gemeinsam mit Ihnen, den motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie der CDU die Stadt gestalten, erlebbarer machen und weiter voran bringen.

Ein Bürgermeister kann nie etwas alleine erreichen: Er ist angewiesen auf die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und auf einen starken Rückhalt in der Kommunalpolitik. Dabei baue ich zu allererst auf die CDU, denn sie hat mit ihrem Programm und ihrer »Mannschaft« einen inhaltlichen und personellen Grundstein für eine gute Zukunft gelegt. Menschen machen Politik. Mit den Menschen in Hemer, mit Ihnen und der CDU würde ich gerne in die nächste Amtszeit gehen.

Lassen Sie uns Hemer gemeinsam gestalten!

Michael Esken
Bürgermeisterkandidat für die Wahl 2009

Kommunalwahlen in Hemer

Am 30. August 2009 haben die Hemeraner Bürgerinnen und Bürger 4 Stimmen zu vergeben. Zur Wahl stehen dann Ihr CDU-Landratskandidat Thomas Gemke, Ihr jeweiliger Kreistagskandidat, Ihr CDU-Bürgermeisterkandidat Michael Esken und Ihr jeweiliger Ratskandidat.

Bei der letzten Kommunalwahl am 26. September 2004 gelang es der CDU-Hemer mit Ihrer Unterstützung und Hilfe bei der Wahl des Rates der Stadt Hemer ein sehr gutes Ergebnis von 43,1 Prozent der Stimmen zu erzielen, 18 von 19 Ratswahlkreise konnten die Christdemokraten direkt gewinnen. Ein Jahr zuvor, am 13. Juli 2003, wählten Sie unseren CDU-Kandidaten Michael Esken zum Bürgermeister der Stadt Hemer. Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich.

Auch bei der bevorstehenden Kommunalwahl werben wir um Ihre Unterstützung. Mit dem vorliegenden Programm und den Kandidatinnen und Kandidaten wollen wir die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen.

Die CDU ist nicht nur die größte Partei und stärkste Fraktion in Hemer, sondern auch die Volkspartei der Mitte. Mit Ihnen zusammen wollen wir an der Weiterentwicklung unsere Stadt wirken, so wie wir es in unserem Kommunalwahlmotto formuliert haben:

»Hemer gemeinsam gestalten«.

Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

Die CDU fordert nachdrücklich den **Weiterbau der A 46** auf dem unstrittigen Planungsgebiet der Stadt Hemer. Eine Entlastung der Innenstadt erwartet die CDU von dem **Bau der Westtangente**, optimaler Weise in Verbindung mit dem Weiterbau der A 46.

Nach Durchführung der Landesgartenschau ist der **Unterhaltung von Straßen** Vorrang einzuräumen. Der **Verkehrsschilderwald** ist auf das Notwendige zurück zu bauen.

Straßen, Wege und Plätze sind die Visitenkarte einer Stadt. Der Stadtbetrieb leistet mit der Unterhaltung des Straßen- und Kanalnetzes, der Durchführung des Winterdienstes sowie der Pflege der Grünflächen und Friedhöfe einen wichtigen Beitrag zum **äußeren Erscheinungsbild** unserer Stadt.

Ein wesentliches Merkmal von Umwelt- und Naturschutz ist das Prinzip der Nachhaltigkeit. Die CDU wird sich dafür einsetzen, dass die Förderung und der Einsatz von **regenerativen Energien** in Hemer vorangetrieben werden. Dem **Hochwasserschutz** ist bei Planungen besonderer Vorrang einzuräumen.

»Lückenschluss vor Flächenverbrauch« – vorrangig sind innerstädtische Baulücken zu schließen. Diese sind in einem **Baulückenkataster** zu erfassen. Ein **Ortsteilentwicklungsplan** ist zu erstellen, um die Entwicklung der Ortsteile sinnvoll zu gestalten.

Die **Innenstadtgestaltung** ist ein wichtiges Ziel der Stadtentwicklung. Die begonnene Aufwertung der jetzigen Fußgängerzone muss gemeinsam mit dem ansässigen Einzelhandel fortgeführt werden.

Der »Duloh« ist ein attraktives Ausflugsziel vieler Hemeraner Bürgerinnen und Bürger. Eine Weiterentwicklung des **Naherholungsgebietes** ist anzustreben.

Die **städtischen Gebühren** sind so zu kalkulieren, dass ihre Höhe für alle Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar ist. Mit den Gebühren für die Abwasserbeseitigung werden auch Leistungen für die fortwährende Kanalsanierung durch die Stadt Hemer erhoben. Ein Verkauf des Kanalnetzes an ein Privatunternehmen kommt für die CDU nicht in Betracht.

Landesgartenschau 2010

Die CDU ist gemeinsam mit Bürgermeister Michael Esken **Motor der Landesgartenschau 2010**. Wir unterstützen und begleiten aufmerksam und konstruktiv die dazu notwendige Planung und Umsetzung. Der Nachhaltigkeit, besonders der Pflege und Nutzung nach der Landesgartenschau, widmen wir besondere Aufmerksamkeit.

Mit der Landesgartenschau 2010 und der damit einhergehenden Stadtentwicklung werden mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen rund 40 Millionen Euro in die Infrastruktur der Stadt Hemer investiert. Das ist gut angelegtes Geld für diese und auch nachfolgende Generationen.

Deshalb wird die CDU auch in Zukunft ein großes Augenmerk auf die **Nachhaltigkeit** und Pflege der vorgenommenen Investitionsmaßnahmen legen. Sei es die Multifunktionshalle, der neue Stadtpark, die Skater-Anlage, der Park der Sinne mit dem Irrgarten oder der neue Sportplatz am Ennertsweg: Alle Bereiche müssen auch zukünftig für die Bürgerinnen und Bürger gepflegt werden.

Das Gelände der Landesgartenschau wird so gestaltet, dass dauerhaft ein echter **Freizeit- und Erholungswert** für alle Menschen in Hemer erhalten bleibt.

Jugend, Familie und Senioren

Die CDU hat in den vergangenen Jahren Initiativen entwickelt, damit Hemer eine **kinder- und familienfreundliche Stadt** wird. Dieses Leitbild wird auch künftig unser Maßstab sein.

Die **Kinderkulturtage** sind zu einer festen Institution der Stadt Hemer geworden. Durch die Anregung der CDU ins Leben gerufen, setzen wir uns weiterhin für neue Ideen und deren Umsetzung ein.

Im Stadtgebiet Hemer und im Gelände der Landesgartenschau entstehen viele neue **Spiel- und Jugendplätze**, die wir mit Leben füllen wollen. Deshalb ist es für uns eine wichtige Aufgabe, die Nachhaltigkeit dieser Angebote zu sichern und auszubauen, z. B. Übernachtungsmöglichkeiten sowie erweiterte Sport- und Spielangebote zu schaffen.

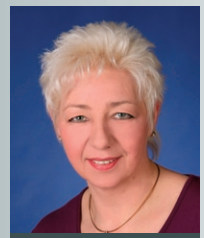
Vereine, Verbände und Kirchen leisten wertvolle **Kinder- und Jugendarbeit**, die hohe Anerkennung in der CDU findet. Wir werden uns weiterhin auch für kommunale Kinder- und Jugendarbeit einsetzen, die im Jugendzentrum sowie bedarfsorientiert in den Stadtteilen stattfindet.

Auf Initiative der CDU ist ein **Jugendplenum** ins Leben gerufen worden, das einmal im Jahr mit großem Erfolg durchgeführt wird. Ein großer Kreis von Schülerinnen und Schülern nimmt daran teil, bringt Wünsche, Anregungen, Kritik und Lob zur Sprache. Wir werden konsequent und beharrlich unsere Arbeit fortsetzen, um den Jugendlichen Demokratie und Kommunalpolitik nahe zu bringen und ihr Interesse für diese Themen stärker zu wecken und zu fördern.

Nach Auffassung der CDU kommt der **kommunalen Seniorenarbeit** eine große Bedeutung zu. Durch die demografische Entwicklung nimmt der Anteil der älteren Generation auch in Hemer stetig zu. Wir wollen weiterhin den Dialog zwischen den Generationen fördern.

Der auf Initiative der CDU vom Rat beschlossene und von den Seniorinnen und Senioren gewählte **Seniorenbeirat** leistet eine wertvolle Arbeit und hat sich bewährt. Die CDU wird diesen weiterhin konstruktiv begleiten und politisch unterstützen.

19 gute Gründe für die CDU – unsere Kommunalwahlmannschaft



Diana Naujocks
Wahllokal
Oesetalschule

Holm Diekenbrock
Wahllokal
Brabeckschule

Renate Tuschhoff
Wahllokal
Hauptschule
Urbecker Straße

Tim Schneider
Wahllokal
Woesteschule

Wolfgang Römer
Wahllokal
Regenbogenschule

Andree Susewind
Wahllokal
Freiherr-vom-Stein-Schule

Theodora Ebbing
Wahllokal
Schule Ihmert/
Kindertagesstätte
Bredenbruch

Heinrich Ullrich
Wahllokal
Schule Deilinghofen

Jörg Schulz
Wahllokal
Kindergarten
Birkenweg

Martin Gropengießer
Wahllokal
Autohaus Nolte
Niederhemer

Hans Schmöle
Wahllokal
Schulzentrum
Parkstraße

Ingo Nix
Wahllokal
Gymnasium

Walter Klein
Wahllokal
Diesterwegschule

Irmhild Hoffmann
Wahllokal
Hotel Meise

Jochen Koch
Wahllokal
Firma Koch

Dr. Michael Rübsam
Wahllokal
Gaststätte Stenner

Dr. Fridtjof Kopp
Wahllokal
Sparkasse Westig

Heiko Lingenberg
Wahllokal
Sundwig GmbH/
Seniorenheim
Heidermühle

Karl Friedrich Stenner-Borghoff
Wahllokal
Gaststätte Stindt

Hemer gemeinsam gestalten

CDU Stadtverband Hemer

Schule und Bildung

Die CDU setzt sich für die Hemeraner Schulen ein. Der Elternwille für die Schulformwahl ihrer Kinder ist für die CDU ein wichtiges Anliegen. Vorrangiges Ziel ist ein ausgewogenes Ganztagsangebot an den weiterführenden Schulen zu erreichen.

Die baulichen und konzeptionellen Bedingungen des **Woeste-Gymnasiums** müssen in den nächsten fünf Jahren aufgrund veränderter Anforderungen weiterentwickelt werden. Dazu zählen u. a. eine Mensa sowie zusätzliche Klassen- und Fachräume. Die CDU hat daher die Initiative für den Bau der »großen Mensa« ergriffen und umgesetzt.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass ausbildungswillige Hauptschüler zum Ende Ihrer Schulzeit einen **Ausbildungsplatz** bekommen. Die CDU unterstützt aktiv, dass Schulen und Unternehmen zusammengeführt werden.

In Hemer gibt es an fünf Grundschulen (Grundschule Ihmert, Freiherr-vom-Stein-Schule, Diesterwegschule, Woeste-Schule und Brabeckschule) ein **bedarfsorientiertes Angebot an Ganztagsplätzen**, das sich positiv entwickelt hat. Die CDU arbeitet weiter daran, dass dieses Angebot beibehalten und die Ausgestaltung optimiert wird. Gleichzeitig unterstützen wir die Angebote für eine Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten.

Die CDU wird sich auch in Zukunft konsequent dafür einsetzen, dass alle Schulen mit **modernen Medien** ausgestattet sind, denn die informationstechnologische Ausbildung der Schüler hat für uns einen hohen Stellenwert.

Der **bauliche Zustand** unserer Schulen ist seit 2004 erheblich verbessert worden. Dieser Standard muss in den kommenden fünf Jahren noch weiter ausgebaut werden. (weiterführende Schulen → Fachräume + Sportmöglichkeiten)

Dabei sind **Energiesparmaßnahmen** konsequent zu berücksichtigen.

Die **Pestalozzischule**, Förderschule mit dem Schwerpunkt »Lernen«, hat bei Investitionen deutlichen Nachholbedarf, den die CDU in ihren Entscheidungen zukünftig stärker berücksichtigen wird.

Bei allen Planungen im Straßenbau ist die **Schulwegsicherung** zu beachten.

Kultur

Die CDU setzt sich für einen nachhaltigen Ausbau des **kulturellen Angebots** ein.

Das **Jugend- und Kulturzentrum** am Park ist eine Erfolgsgeschichte, es wird von der Bürgerschaft angenommen und intensiv genutzt. Die Nutzungsmöglichkeiten sind noch zu optimieren.

Auf dem Gelände der Landesgartenschau steht ab dem nächsten Jahr eine **Multifunktionshalle** zur Verfügung. Diese bietet die Möglichkeit, auch kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Entsprechende Nutzungskonzepte sind durch das städtische Kulturbüro zu entwickeln.

Stadtbücherei, Musikschule und Volkshochschule sind wichtige Bildungseinrichtungen in unserer Stadt. Die CDU unterstützt alle Bemühungen, das Angebot beider Institutionen zu verbessern und dauerhaft zu erhalten.

Die **Unterbringung der Stadtbücherei** in der historischen Villa Prinz bietet zwar eine eindrucksvolle und angenehme Atmosphäre, die Platzverhältnisse sind aber beengt und das Gebäude ist nicht barrierefrei. Daher hält es die CDU für geboten, die Bücherei in eine andere Räumlichkeit in der Innenstadt zu verlegen, die dem Anspruch einer modernen Stadtbücherei gerecht wird.

Die **Volkshochschule** ist derzeit noch in verschiedenen Gebäuden in der Stadt untergebracht und leidet unter ungünstigen Standortbedingungen. Die CDU wird daher einen Umzug der VHS nach der Landesgartenschau in eine zentrale und barrierefreie Unterkunft in der ehemaligen Kaserne unterstützen. Damit einhergehend ist eine Ausweitung des Bildungs- und Kursangebotes umzusetzen.

Das **Felsenmeer-Museum**, das seit 1989 in der denkmalgeschützten Villa Grah untergebracht ist, wird durch ehrenamtliches Engagement getragen und betreut, es ist eine bedeutende Kultureinrichtung unserer Stadt. Die über 100 Jahre alten Fenster des Gebäudes müssen dringend – auch aus energetischen Überlegungen – erneuert werden. Daher hat sich die CDU für die Finanzierung dieses Vorhabens im Rahmen des Konjunkturprogramms II stark gemacht.

Sport, Freizeit und Ehrenamt

Sport ist in Hemer ein wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens. Über 50 Vereine mit fast 10.000 Mitgliedern bereichern Hemer. Vor allem die CDU setzt sich in Hemer für die Beibehaltung der **Sportförderung** und die **Stärkung des Ehrenamtes** ein.

Die vorhandenen **Sportanlagen** (Sportplätze, Sporthallen, Frei- und Hallenbad) sind durch verstärkte Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen zu erhalten und zu verbessern.

Die **Sportplätze in Ihmert und Deilinghofen** sind zu erneuern. Daher hat die CDU als erste Partei beantragt, beide Sportflächen mit einem modernen Kunstrasenplatz auszustatten. Die zügige Umsetzung der Modernisierung wird von der CDU beharrlich verfolgt.

Der **Sportplatz »Ennertsweg«** soll im Sinne einer nachhaltigen Nutzung nach der Landesgartenschau ein Naturrasen- und Leichtathletikplatz werden. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel sind bereitzustellen.

Die **Multifunktionshalle** im Landesgartenschaugelände muss nach der Landesgartenschau für hallensporttreibende Vereine eine neue Spielstätte werden. Damit bauen wir endlich einen Fehlbedarf an Sporthallen in Hemer ab und bieten den Vereinen optimale Sportmöglichkeiten.

Wirtschaftsstandort Hemer

Kleine und mittelständische Unternehmen sind seit Jahrzehnten der Motor der heimischen Wirtschaft. Durch die Wirtschafts- und Finanzkrise stehen viele Unternehmen vor großen Schwierigkeiten. Der **Wirtschaftsstandort Hemer** muss durch Bereitstellung von Flächen und Infrastruktur gestärkt werden.

Standortsicherung bedeutet Zukunftssicherung. Die CDU wird alle Initiativen unterstützen, die der **Ansiedlung von Gewerbebetrieben** dienen.

Die **interkommunale Zusammenarbeit** der Städte Hemer, Menden, Balve und Iserlohn muss auf den Gebieten der Wirtschaftsförderung intensiviert werden.

Finanzen und Haushalt

Die weltweite **Wirtschafts- und Finanzkrise** spüren wir auch in Hemer. Die heimischen Unternehmen haben zum Teil mit deutlichen Auftragseinbußen zu kämpfen, was sich auch durch Kurzarbeit in den Betrieben auf die Arbeitnehmerschaft auswirkt. Diese Entwicklung führt auch dazu, dass städtische Steuereinnahmen zurückgehen.

Die CDU setzt sich angesichts dieser schwierigen Situation für eine **nachhaltige Haushaltssicherung** mit dem Ziel einer Konsolidierung der städtischen Finanzen ein. Sorgsamer Umgang mit den Steuergeldern ist dabei oberstes Gebot.

Die Umnutzung der ehemaligen Blücher-Kaserne in eine zivile Nutzung ist aufwendig und teuer. Die Ausrichtung der Landesgartenschau und die Ansiedlung des »Zentrums für Sicherheit und Katastrophenschutz (ZSK)« sind durch den Einsatz der CDU Glücksfälle zur Bewältigung dieser Herausforderung. Dabei sorgen vor allem die **Investitionen des Landes** NRW (Förderquote ca. 70 %) dafür, dass wir innerhalb kürzester Zeit unsere Stadt umbauen, für die wir alleine mindestens 20 Jahre benötigt hätten. Hemer verändert sein Gesicht und blüht auf.

»Hemer gemeinsam gestalten« – machen Sie mit!

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen können Sie sich jederzeit an uns wenden. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen. Sie sind ebenfalls herzlich eingeladen, Hemer aktiv mit zu gestalten. Sprechen Sie uns an, informieren Sie sich über aktuelle Themen auf unserer Internetpräsenz (www.cdu-hemer.de), besuchen Sie unsere Veranstaltungen oder werden Sie Mitglied.

Partei und Fraktion

CDU Stadtverband Hemer
Martin Gropengießer
Hedhofstraße 9
58675 Hemer

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hemer
Martin Gropengießer
Hademareplatz 44
58675 Hemer

Parteigliederungen

Junge Union Hemer
Tim Schneider
Am Bräucken 10
58675 Hemer

Senioren Union Hemer
Hans Schmöle
Parkstraße 97
58675 Hemer

Frauen Union Hemer
Diana Naujocks
Urbecker Straße 26
58675 Hemer

CDA Hemer
Claus Ferrire
Hermann-Claudius-Weg 6
58675 Hemer

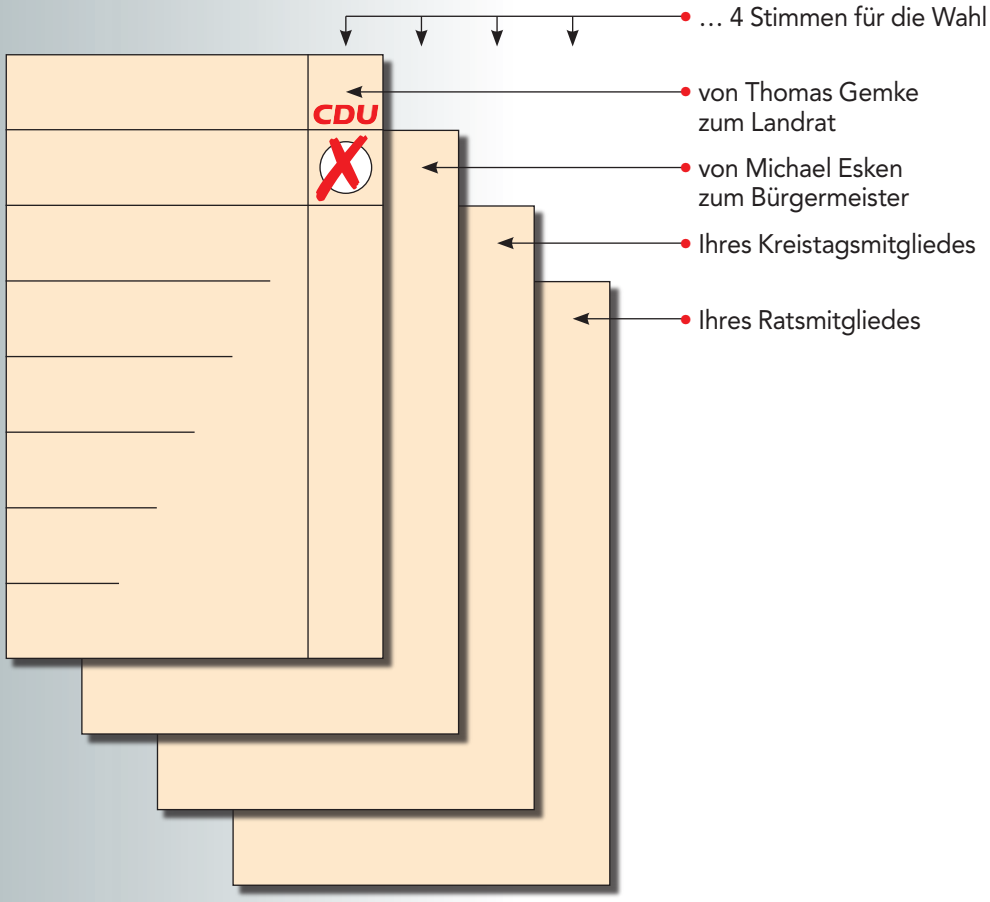
Platz für Ihre Notizen

Reserveliste der CDU-Hemer für die Ratswahl

Listenplatz	Name
1	Gropengießer, Martin
2	Schmöle, Hans
3	Ebbing, Theodora
4	Diekenbrock, Holm
5	Römer, Wolfgang
6	Naujocks, Diana
7	Lingenberg, Heiko
8	Rübsam, Dr. Michael
9	Hoffmann, Irmhild
10	Koch, Jochen
11	Ullrich, Heinrich
12	Tuschhoff, Renate
13	Nix, Ingo
14	Klein, Walter
15	Stenner-Borghoff, Karl-Friedrich
16	Kopp, Dr. Fridtjof
17	Schneider, Tim
18	Schulz, Jörg
19	Susewind, Andree
20	Geitz, Andre
21	Fischer, Sandra
22	Kayser, Walter
23	Smolnik, Ralf
24	Steiger, Sylvia
25	Beste, Markus
26	Wallbaum-Strecker, Gabriele
27	Wnuk, Wolfgang
28	Pott, Jonathan
29	Ebert, Carmen
30	Böger, Ehrhard Uwe
31	Wolff, Gert
32	Röster, Philipp
33	Ilgert, Juliane
34	Kuhlmann, Wolf-Rüdiger
35	Hellmann, Hans
36	Otte, Jürgen
37	De Fries, Eva
38	Flamme, Christoph
39	Kähler, Tobias
40	Böger, Rebecca
41	Hennecke, Herbert
42	Ravenschlag, Hendrik
43	Naujocks, Christian

Am 30. August 2009 haben Sie

...



www.cdu-hemer.de

CDU Stadtverband Hemer
Hedhofstraße 9
58675 Hemer

CDU Stadtverband Hemer